

7 | Jahreskreis II – Worte und Taten Christi

Juni – November

Jesu Lehrtätigkeit und Wundertaten (Mk 3,7–6,29)
Drei Höhepunkte des Wunderwirkens (4,35–5,43)
Wer ist dieser Mensch?

10. Austreibung des unreinen Geistes „Legion“ (5,1–20)

¹Sie kamen an das andere Ufer des Sees, in das Gebiet von Gerasa.

²Als er aus dem Boot stieg,
lief ihm ein Mann entgegen, der von einem unreinen Geist besessen war.
Er kam von den Grabhöhlen, ³in denen er lebte.

Man konnte ihn nicht bändigen, nicht einmal mit Fesseln.

⁴Schon oft hatte man ihn an Händen und Füßen gefesselt,
aber er hatte die Ketten gesprengt und die Fesseln zerrissen.

Niemand konnte ihn bezwingen.

⁵Bei Tag und Nacht schrie er unaufhörlich
in den Grabhöhlen und auf den Bergen und
schlug sich mit Steinen.

⁶Als er Jesus von weitem sah, lief er zu ihm hin,
warf sich vor ihm nieder ⁷und schrie laut:

- *Was habe ich mit dir zu tun,*
- *Jesus, Sohn des höchsten Gottes?*
- *Ich beschwöre dich bei Gott, quäle mich nicht!*

⁸Jesus hatte nämlich zu ihm gesagt:

Verlass diesen Mann, du unreiner Geist!

⁹Jesus fragte ihn: **Wie heißt du?**

Er antwortete: *Mein Name ist Legion, denn wir sind viele.*

¹⁰Und er flehte Jesus an, sie nicht aus dieser Gegend zu verbannen.

¹¹Nun weidete dort an einem Berghang gerade eine große Schweineherde.

¹²Da baten ihn die Dämonen:

Lass uns doch in die Schweine hineinfahren!

¹³Jesus erlaubte es ihnen.

Darauf verließen die unreinen Geister den Menschen und fuhren in die Schweine und
die Herde stürzte sich den Abhang hinab in den See.

Es waren etwa zweitausend Tiere und alle ertranken.

¹⁴Die Hirten flohen und erzählten alles in der Stadt und in den Dörfern.

Darauf eilten die Leute herbei, um zu sehen, was geschehen war.

¹⁵Sie kamen zu Jesus und

sahen bei ihm den Mann, der von der Legion Dämonen besessen gewesen war.

Er saß ordentlich gekleidet da und war wieder bei Verstand.

Da fürchteten sie sich.

¹⁶Die, die alles gesehen hatten, berichteten ihnen,

was mit dem Besessenen und mit den Schweinen geschehen war.

¹⁷Darauf baten die Leute Jesus, ihr Gebiet zu verlassen.

¹⁸Als er ins Boot stieg, bat ihn der Mann,
der zuvor von den Dämonen besessen war, bei ihm bleiben zu dürfen.

¹⁹Aber Jesus erlaubte es ihm nicht, sondern sagte:

**Geh nach Hause und berichte deiner Familie alles,
was der Herr für dich getan und
wie er Erbarmen mit dir gehabt hat.**

²⁰Da ging der Mann weg und verkündete in der ganzen Dekapolis,
was Jesus für ihn getan hatte, und alle staunten.